



Fokus Gebäudeenergie 2024 - Gemeinde Neuheim

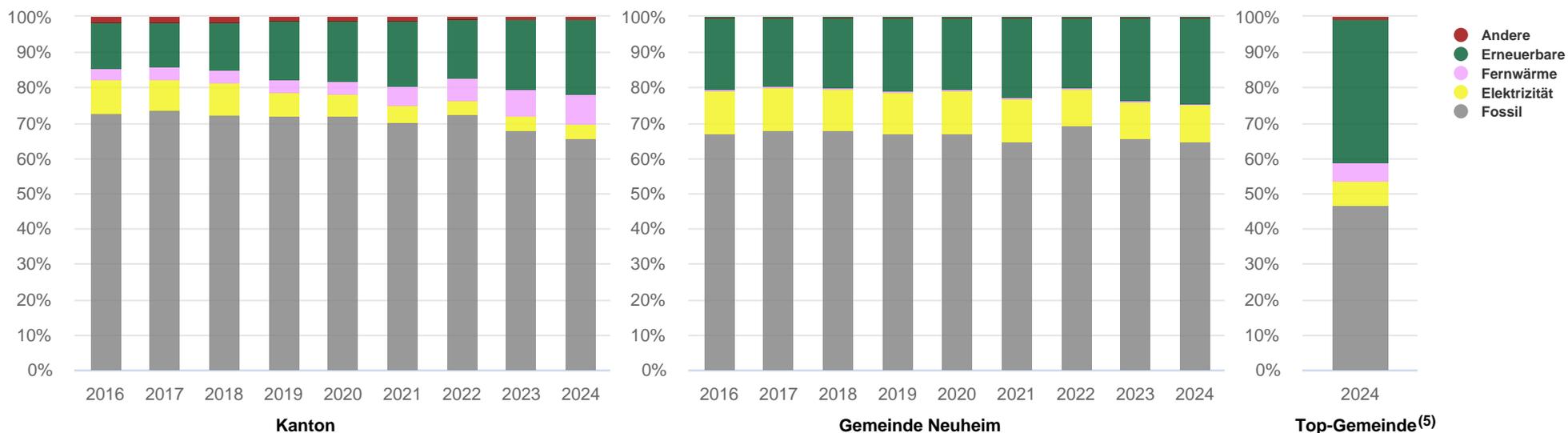
Einleitung

Der Fokus Gebäudeenergie informiert über den Energieverbrauch sowie die CO₂-Emissionen von beheizten Gebäuden⁽¹⁾. Basierend auf Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister GWR (BFS) werden die Energiedaten mit der Software "ECOSPEED Immo" (App "gebäudescharf") aufbereitet. Die Erfassung der Nichtwohnbauten ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Aussagen über die Zeit können einer Veränderung aufgrund der Erfassung unterliegen und sind mit Vorsicht zu interpretieren. Die Gemeinden haben über "ECOSPEED Immo" Zugang zu den Energieverbrauchs- und CO₂-Daten sowie zur Visualisierung der Energieträger pro Gebäude.

Kennzahlen 2024

	Gebäude	EBF total	Anteil Erneuerbare ⁽²⁾			EE _{tot} / EBF	Anteil Elektrizität ⁽³⁾			CO ₂ -Emissionen	CO ₂ -Emissionen / EBF
			RW	WW	RW + WW		RW	WW	RW + WW		
	Anzahl	m ²	%	%	%	kWh/m ²	%	%	%	t CO ₂ eq	kg CO ₂ eq/m ²
Kanton Zug	16'916	13'192'240	20.7 ↗	25.0 ↗	21.3 ↗	17.9 ↗	1.8 ↘	16.3 ↘	3.9 ↘	174'151 ↘	13.2 ↘
Gemeinde Neuheim	472	249'614	23.0 ↗	31.6 ↗	24.2 ↗	20.6 ↗	8.2 →	23.2 →	10.3 →	3'671 ↘	14.7 →
Top-Wert⁽⁴⁾	-	-	41.2 ↗	38.4 ↗	40.8 ↗	35.7 ↗	0.7 ↘	7.5 →	1.8 ↘	3'671 ↘	10.3 ↘

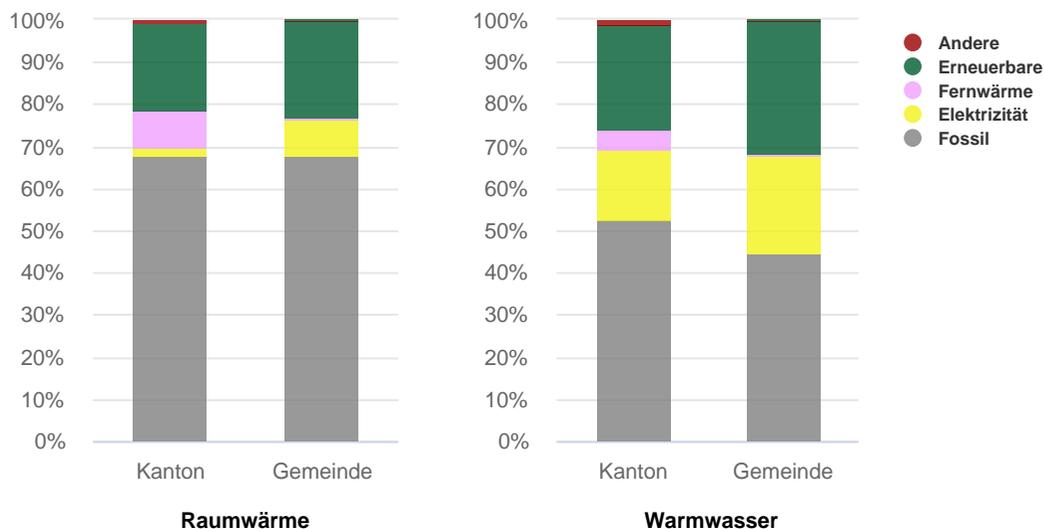
Entwicklung Anteil Energieträger für Raumwärme und Warmwasser





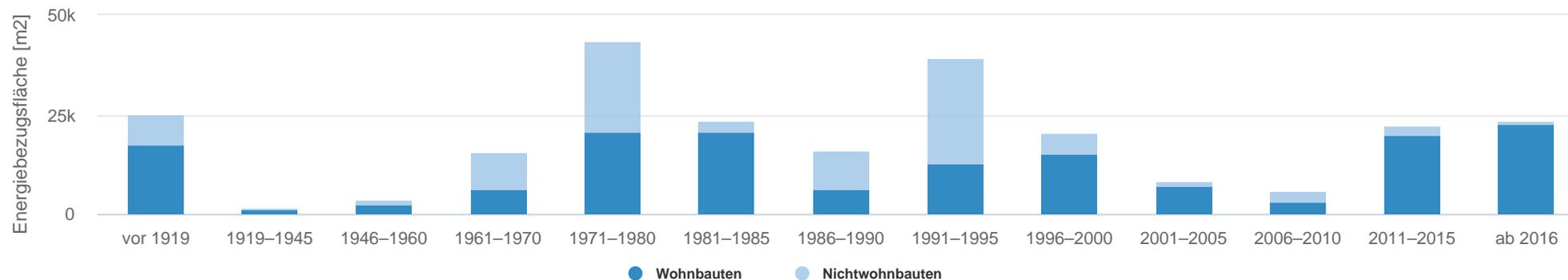
Energieverbrauch für Raumwärme und Warmwasser nach Energieträger

Kanton Zug	Fossil		Erneuerbare ⁽²⁾		Fernwärme		Elektrizität ⁽³⁾		Andere ⁽⁶⁾		Total
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	
Energieverbrauch											
Raumwärme	648'461	68.1	197'275	20.7	84'800	8.9	17'454	1.8	4'261	0.4	952'250
Warmwasser	82'602	52.9	39'010	25.0	8'012	5.1	25'446	16.3	1'202	0.8	156'273
Total	731'063	65.9	236'285	21.3	92'812	8.4	42'900	3.9	5'463	0.5	1'108'523
Anlagen⁽⁷⁾	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Raumwärme	9'953	58.3	5'392	31.6	905	5.3	707	4.1	128	0.7	17'085
Warmwasser	7'494	43.7	4'815	28.1	644	3.8	4'029	23.5	169	1.0	17'151
Gemeinde Neuheim											
Energieverbrauch											
Raumwärme	12'542	68.1	4'231	23.0	96	0.5	1'518	8.2	26	0.1	18'413
Warmwasser	1'295	44.9	913	31.6	6	0.2	670	23.2	3	0.1	2'887
Total	13'837	65.0	5'144	24.2	102	0.5	2'188	10.3	29	0.1	21'300
Anlagen⁽⁷⁾	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Raumwärme	226	47.5	172	36.1	2	0.4	73	15.3	3	0.6	476
Warmwasser	156	32.9	133	28.1	1	0.2	183	38.6	1	0.2	474



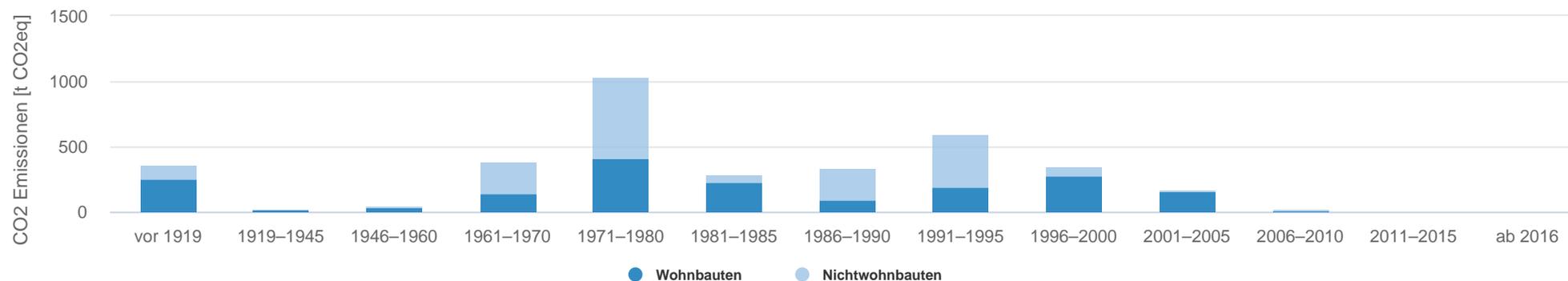


Energiebezugsfläche der beheizten Gebäude nach Bauperiode



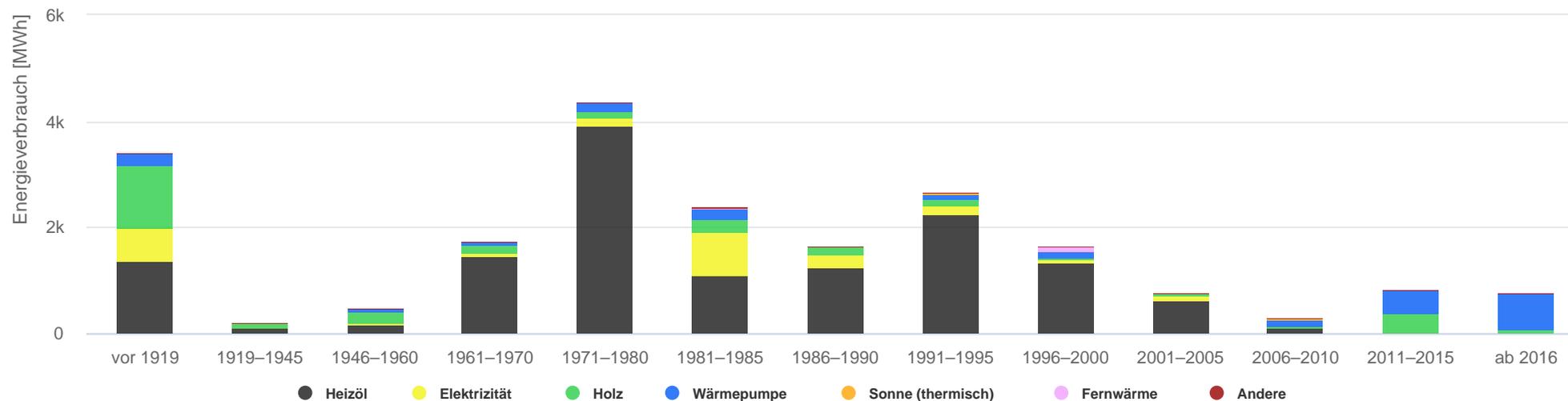
Energiebezugsfläche	vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1985	1986–1990	1991–1995	1996–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015	ab 2016
	m ²												
Wohnbauten ⁽⁸⁾	17'669	1'350	2'463	6'571	20'777	20'756	6'473	12'619	15'194	7'142	3'215	20'115	22'646
Nichtwohnbauten ⁽⁸⁾	7'728	119	1'108	9'017	22'727	2'702	9'507	26'713	5'189	1'323	2'934	2'485	1'071

CO₂-Emissionen (Betrieb) der beheizten Gebäude nach Bauperiode

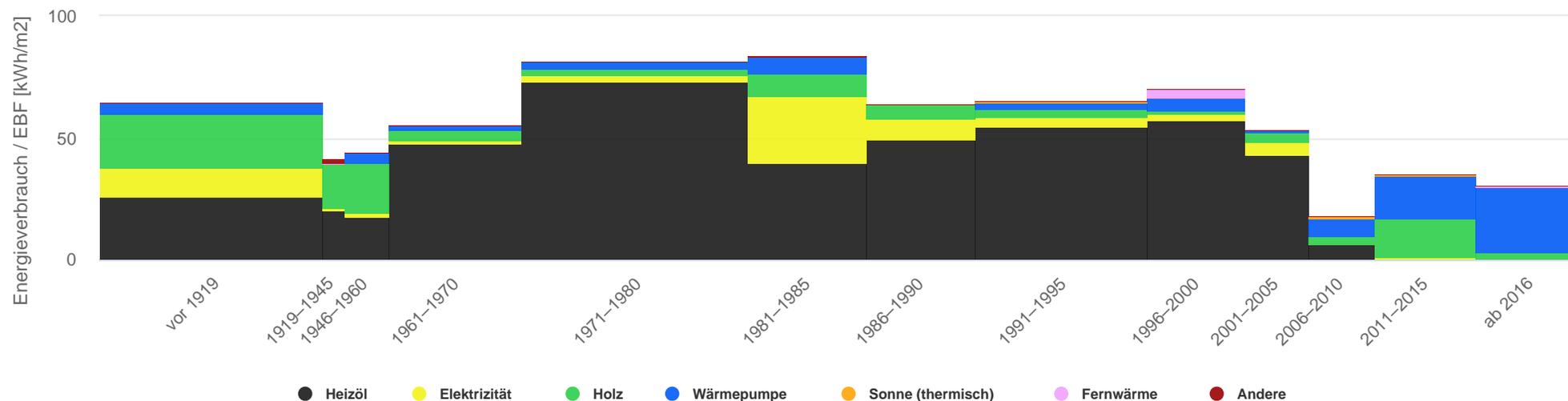


CO ₂ Emissionen	vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1985	1986–1990	1991–1995	1996–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015	ab 2016
	t CO ₂ eq												
Wohnbauten ⁽⁹⁾	253	28	39	143	420	236	96	193	282	153	6	5	0
Nichtwohnbauten ⁽⁹⁾	112	0	11	251	622	63	241	406	76	15	22	0	0

Energieverbrauch nach Energieträger⁽¹⁰⁾ und Bauperiode für beheizte Gebäude



Energieverbrauch pro Energiebezugsfläche nach Energieträger⁽¹⁰⁾ und Bauperiode⁽¹¹⁾



Deklaration

Kanton: Zug
Gemeinde: Neuheim
Berichtsjahr: 2024
Datenbasis: Gebäude- und Wohnungsregister (BFS), Stand 31. Dezember 2024
Energiekennzahlen: CO₂-Berichterstattung Kanton Zug an das BAFU
Witterungskorrektur: Heizgradtage

Abkürzungen

CO₂eq CO₂-Äquivalent
GWR Gebäude- und Wohnungsregister
EBF Energiebezugsfläche
EE Erneuerbare Energie
RW Raumwärme
WW Warmwasser
k Tausend = 10³
M Million = 10⁶

Trendindikatoren

- Ein höherer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch positiv bewertet (z.B. Anteil EE an RW).
- Ein tieferer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch positiv bewertet (z.B. CO₂-Emissionen pro EBF).
- Ein konstanter Wert wird energiepolitisch weder positiv noch negativ bewertet. Die Änderung zum Vorjahreswert ist kleiner als ±1%.
- Ein höherer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch negativ bewertet (z.B. CO₂-Emissionen).
- Ein tieferer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch negativ bewertet (z.B. EE_{RW+WW} pro EBF).

Erklärungen

- (1) Im Fokus Gebäudeenergie werden nur beheizte Gebäude berücksichtigt, d.h. Wohn- und Nichtwohnbauten mit Endenergieverbrauch grösser null.
- (2) "Erneuerbare" umfasst die GWR-Energieträger Holz (GWR-Codes: 7540, 7541, 7542, 7543), Wärmepumpe (GWR-Codes: 7501, 7510, 7511, 7512, 7513) und Sonne (thermisch) (GWR-Code: 7570).
- (3) "Elektrizität" entspricht dem GWR-Energieträger Elektrizität (GWR-Code: 7560).
- (4) Der Top-Wert entspricht dem besten Wert aus energiepolitischer Sicht.
- (5) Die Top-Gemeinde entspricht der Gemeinde, welche den kleinsten Anteil fossiler und elektrischer Energie aufweist.
- (6) Unter "Andere" sind die GWR-Energieträger Abwärme (GWR-Code: 7550), Unbestimmt (GWR-Code: 7598) und Andere (GWR-Code: 7599) zusammengefasst.
- (7) Die Anzahl Anlagen entspricht der Summe aller Anlagen zur Erzeugung von Raumwärme bzw. Warmwasser. Im GWR können für ein Gebäude bis zu zwei Anlagen für Raumwärme bzw. für Warmwasser hinterlegt werden. Für die Anzahl der Anlagen werden der 1. und der 2. Energieträger berücksichtigt, ausser die beiden Energieträger sind gleich. In dem Fall wird die Anlage nur einmal gezählt.



- (8) Unter "Wohnbauten" werden die Energiebezugsfläche der GWR-Gebäudekategorie 1020 (Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung) sowie die Anteile EBF-Wohnen der GWR-Gebäudekategorien 1030 (Wohngebäude mit Nebennutzung) und 1040 (Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung) zusammengefasst. Unter "Nichtwohnbauten" werden die Energiebezugsfläche der GWR-Gebäudekategorie 1060 (Gebäude ohne Wohnnutzung) sowie die Anteile EBF-Nichtwohnen der Kategorien 1030 & 1040 zusammengefasst.
- (9) Unter "Wohnbauten" werden die CO₂-Emissionen der GWR-Gebäudekategorie 1020 (Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung) sowie die Emissionen aus dem Anteil Wohnfläche der GWR-Gebäudekategorien 1030 (Wohngebäude mit Nebennutzung) und 1040 (Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung) zusammengefasst. Unter "Nichtwohnbauten" werden die CO₂-Emissionen der GWR-Gebäudekategorie 1060 (Gebäude ohne Wohnnutzung) sowie die Emissionen aus dem Anteil Nichtwohnfläche der Kategorien 1030 & 1040 zusammengefasst.
- (10) Die Zuordnung der GWR-Energieträger erfolgt wie folgt: Heizöl (GWR-Code: 7530), Gas (GWR-Code: 7520), Elektrizität (GWR-Code: 7560), Holz (GWR-Codes: 7540, 7541, 7542, 7543), Wärmepumpe (GWR-Codes: 7501, 7510, 7511, 7512, 7513), Sonne thermisch (GWR-Code: 7570), Fernwärme (GWR-Codes: 7580, 7581, 7582), Andere (GWR-Codes: 7550, 7598, 7599).
- (11) Die x-Achse stellt die Bauperiode und die y-Achse die Energiekennzahl dar. Die Breite des Balkens entspricht der Energiebezugsfläche und die Fläche im Diagramm dem Endenergieverbrauch.